

PRODUKTDATENBLATT

Sarnavap®-5000 E SA

SELBSTKLEBENDE DAMPFSPERRBAHN FÜR VERKLEBTE DACHAUFBAUTEN



BESCHREIBUNG

Sarnavap®-5000 E SA ist eine mehrlagige, selbstklebende Dampfsperrbahn. Sie besteht aus einer Aluminiumverbundfolie mit Verstärkung aus Glasfasergelege, welche unterseitig mit einem polymermodifizierten Kaltbitumenselbstkleber beschichtet ist.

- Als Behelfsabdichtung bis zu max. vier Wochen einsetzbar
- Ideal zur Erstellung von luftdichten Dachkonstruktionen
- Ideal für Stahltrapezblechuntergründe, weil begehrbar und trittsicher
- Wasserdampfdicht, sd-Wert ≥ 1.800 m

ANWENDUNG

Einsatz bei verklebten Dachaufbauten. Sarnavap®-5000 E SA ist grundsätzlich für den Einsatz auf Stahltrapezblech und Holzwerkstoffplatten vorgesehen. Als vorläufige Behelfsabdichtung bis zu max. vier Wochen freiliegend, Dachneigung von mindestens 2 %.



VORTEILE

- Einfache und schnelle Verlegung durch die Selbstklebebeschichtung
- Durch die hohe Klebekraft im verklebten Dachaufbau einsetzbar

PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung nach DIN EN 13970
- Brandwiderstand nach DIN EN 13501-1

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Polymermodifiziertes Bitumen (Selbstklebebeschichtung) mit Aluminiumverbund als Oberlage	
Aufbau	Oberseite:	Aluminiumverbundfolie mit Glasfasergelege
	Unterseite:	Polymermodifizierter Bitumen (selbstklebend) geschützt mit einer abziehbaren PE-LD Folie
Lieferform	Verpackungseinheit:	siehe aktuelle Preisliste
	Rollenlänge:	30,00 m
	Rollenbreite:	1,08 m
	Rollengewicht:	22,68 kg
Aussehen/Farbe	Aluminiumverbundfolie mit oberseitigem Sarnavap®-5000 E SA Schriftzug.	

Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Trockene Lagerung bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Schnee schützen. Rollen liegend auf Paletten lagern. Paletten während des Transports oder der Lagerung nicht stapeln.	
Produktdeklaration	EN 13970	
Sichtbare Mängel	keine sichtbaren Mängel	(EN 1850-1)
Länge	30,00 m (+2%)	(EN 1848-2)
Breite	1,08 m (±1%)	(EN 1848-2)
Dicke	0,60 mm (±10%)	(EN 1849-2)
Geradheit	bestanden	(EN 1848-1)
Spezifisches Gewicht	650 g/m ² (±10%)	(EN 1849-2)

TECHNISCHE INFORMATION

Widerstand gegen stossartige Belastung	bestanden	(EN 12691)
Zugfestigkeit	≥ 500 N/50 mm	(EN 12311-1)
Bruchdehnung	≥ 2%	(EN 12311-1)
Weiterreißwiderstand	≥ 100 N	(EN 12310-1)
Schälwiderstand Fügenaht	≥ 50 N/50 mm	(EN 12316-2)
Scherwiderstand Fügenaht	≥ 400 N/50 mm	(EN 12317-2)
Falzverhalten bei tiefen Temperaturen	-20°C	(EN 495-5)
Brandverhalten	Klasse E	(EN ISO 11925-2: 2002) (EN 13501)
Laugenbeständigkeit	bestanden	(EN 1847)
Künstliche Alterung	bestanden	(EN 1296) (EN 1931)
Wasserdampfdurchlässigkeit	≥ 1800 m	(EN 1931)
Wasserdichtheit	bestanden	(EN 1928)

SYSTEMDATEN

Systemaufbau

Die nachfolgenden Produkte müssen für die Anwendung am Flachdach geeignet sein.

Untergrund

Primer

Verbrauch

Windsog - Design load (Max)*

Metall

Primer-600

~100 g/m²

2,4 kN/m²

Untergrund

Primer

Verbrauch

Windsog - Design load (Max)*

Beton mit glatter Oberfläche

Primer-600

~200– 400 g/m²

2,8 kN/m²

Untergrund

Primer

Verbrauch

Windsog - Design load (Max)*

Holzwerkstoffplatten

Primer-600

~200 g/m²

2,8 kN/m²

Auf sehr porösen Untergründen können zwei Anstriche mit Primer-600 erforderlich sein: Verbrauch ~200–500 g/m²

Bei geklebten Dachaufbauten muss der Primer-600 eingesetzt werden.

Die Verbrauchsangaben sind theoretische Werte und können durch die Oberflächenbeschaffenheit, Unebenheiten und Reste in den Verpackungen abweichen.

* Windsog - Design load: Die Angaben basieren auf der Klebekraft der Selbstklebebeschichtung.

Verträglichkeit	Sarnavap®-5000 E SA nur in Kombination mit Primer 600 verwenden. Es wird empfohlen im verklebten Systemaufbau die aufeinander abgestimmten Sika Produkte zu verwenden.
------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lufttemperatur	min. +5°C
-----------------------	-----------

Untergrundtemperatur	min. +5°C
-----------------------------	-----------

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Grundsätzlich müssen die Oberflächen eben, glatt und sauber sein. Weiterhin müssen die Oberflächen frei von Staub, Öl und Fett sein. Eine Entfettung von Metalloberflächen kann mit Solvent T 660 erfolgen. Betonuntergründe müssen eben, glatt und ausreichend abgebunden sein. Ortbetonflächen sind in den meisten Fällen nicht ausreichend glatt. Der Einsatz von Sarnavap®-5000 E SA auf rauen Betonflächen kann zu Beschädigungen des Aluminium-Verbunds führen.

Verarbeitung in der Fläche:

Holzwerkstoffplatten

Untergrund mit Primer 600 vorbehandeln, Verbrauch gemäß Tabelle

Stahltrapezblech

Untergrund mit Primer 600 vorbehandeln, Verbrauch gemäß Tabelle

Beton

Untergrund mit Primer 600 vorbehandeln, Verbrauch gemäß Tabelle

Anschlüsse/Aufkantung und Abschlüsse:

An- und Abschlüsse bilden die seitlichen Begrenzungen der Dampfsperre und müssen mit großer Sorgfalt ausgeführt werden. Die Dampfsperre muss mindestens bis Oberkante Wärmedämmung geführt und luftdicht angeschlossen werden.

Folgende Untergründe sind ohne Primer möglich:

Holzwerkstoffplatten, Metalloberflächen (frei von Öl und Fetten), weichmacherfreie Kunststoffe und Bitumenuntergründe (lose Bestandteile wie Sand oder Beschieferung sind zu entfernen).

Folgende Untergründe sind mit Primer 600 auszuführen:

Beton, Mauerwerk, poröse Untergründe und unbehandeltes Holz benötigen 2 Anstriche, jeweils ca. 200g/m². Die Abluftzeit des Primer 600 ist zu beachten!

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Lose Ablagerungen entfernen, Fläche säubern/abfe-

gen. Untergründe wie oben beschrieben vorbereiten.

VERARBEITUNG

Auf geprimerten, sauberen öl-, staub- und fettfreien sowie trockenen Stahltrapezblechobergurten wird die Sarnavap®-5000 E SA direkt aufgeklebt. Die Dampfsperre wird in Längsrichtung auf den Blechen verlegt. Die seitliche Überdeckungsnaht (mind. 7,5 cm) muss vollflächig auf einem Obergurt in gesamter Länge aufliegen. Unter dem Kopfstoß wird ein zusätzlicher ca. 20 cm breiter Streifen Sarnavap®-5000 E SA im Nahtüberdeckungsbereich (in Bahnenbreite) straff aufgebracht. Der Streifen dient der Stabilisierung der Bahnenenden und soll ein Durchhängen des Nahtbereiches zwischen den Gurten der Stahltrapezprofile minimieren.

Werden Nahtverbindungen nicht sofort nach dem Auslegen geschlossen, z. B. im Zusammenhang mit der Ausbildung von An- und Abschlüssen, müssen diese unmittelbar vor der Fügung mit einem Reinigungsmittel (Saranfil T® Prep) gesäubert werden. Vor der Nahtfügung muss das Reinigungsmittel vollständig abgelüftet sein.

Die erste verlegte Rolle Sarnavap®-5000 E SA muss seitlich mit dem Überdeckungsbereich vollflächig auf dem Obergurt aufliegen. Die nachfolgenden Bahnen werden entsprechend der seitlichen Überdeckungsmarkierung ebenfalls auf den Obergurten verlegt. Die Bahn ausrichten, und die Schutzfolie entfernen. Den Nahtbereich mit einer Andrückrolle bearbeiten. An den T-Stößen werden die Ecken der überlappenden unterseitigen Bahn im Überdeckungsbereich unter 45° abgeschnitten. Dadurch wird eine Materialaufdoppelung vermieden. Mit der Andrückrolle alle Nähte und Überdeckungen bearbeiten. Alle Anschlüsse, Aufbauten und Durchbrüche z.B. Dunstrohre, Lichtkuppeln etc. müssen luftdicht angeschlossen werden. Die Anschlüsse mit Sarnavap®-5000 E SA werden bis über Oberkante der Wärmedämmung hochgezogen.

Sarnavap®-5000 E SA kann kurzzeitig als Behelfsabdichtung (max. 4 Wochen) eingesetzt werden. **Es ist eine Mindestdachneigung von 2% einzuhalten.** Es darf kein stehendes Wasser auf der Dachfläche verbleiben. Die Behelfsabdichtung ist an eine dem Objekt in ihrer

PRODUKTDATENBLATT

Sarnavap®-5000 E SA
Juni 2020, Version 01.01
020945051000000014

Leistungsfähigkeit angepasste Dach- und Notentwässerung anzuschließen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bei verklebten Dachaufbauten ist der Untergrund generell mit Primer vorzubereiten.
- Die Untergründe, auf denen die Sarnavap®-5000 E SA verlegt wird, müssen wie beschrieben geprimert werden, um die volle Klebekraft zu erhalten.
- Nach der Auswahl der im System zugelassenen Wärmedämmung, wird diese mit Sika® RoofBond (PU-Dämmstoffkleber) direkt auf die Dampfsperrbahn aufgeklebt. Anschließend wird eine Kunststoffabdichtungsbahn entweder mit Sikaplan® C 300 bzw. Sarnacol® 2142 S Klebstoff (nur in Verbindung mit unterseitig kaschierten Dachbahnen) oder selbstklebend direkt auf die Wärmedämmung aufgeklebt.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Verschweißen in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Lüftung/Frischluftzufuhr zu sorgen.

REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Roofing
Senderstraße 10
A-6922 Wolfurt
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 2901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sarnavap®-5000 E SA
Juni 2020, Version 01.01
02094505100000014

Sarnavap-5000ESA-de-AT-(06-2020)-1-1.pdf

